

Fürbitten zur Trauerfeier

Älterer gläubiger und gradliniger Mensch ist verstorben.

Wir sind traurig über den Tod von []. Aber wir blicken voll Vertrauen auf den Gott des Lebens und bringen unsere Bitten und Anliegen vor ihn:

Du Herr des Lebens – Wir bitten dich, erhöre uns.

- [] hat dich in seinem Leben gesucht und in seiner Krankheit auf dich vertraut. Schenke ihm die Freude, dich nun sehen zu dürfen von Angesicht zu Angesicht.
- [] war ein sehr gradliniger und ehrlicher Mensch. Lass uns, die wir zurückbleiben, etwas von ihm lernen und uns um Aufrichtigkeit im Leben bemühen.
- [] hatte zuletzt einen sehr schweren Weg zu gehen, viele gute Menschen haben ihn dabei begleitet. Vergilt ihnen, was sie ihm Gutes getan haben, und gib uns auch in Zukunft Kraft, anderen Menschen in Not beizustehen.
- Abschied zu nehmen, fällt uns schwer, besonders wenn wir geliebte Menschen verlieren. Gott, wir bitten dich um Trost und Zuversicht auf dem weiteren Weg. Stärke in uns allen den Glauben an ein Wiedersehen.

Gott, du gehst alle Wege mit uns, an schweren Tagen dürfen wir uns besonders bei dir geborgen wissen. Dir sei Lob und Dank in Ewigkeit. Amen.

Sehr beliebter, geselliger Mensch ist nach langer Krankheit zu früh verstorben.

Der Tod von [] schmerzt uns und macht uns unsere Vergänglichkeit neu bewusst. Voll Vertrauen blicken wir auf Gott, der dem Tod nicht das letzte Wort lassen wird, sondern dem Leben. So bringen wir unsere Anliegen vor ihn und rufen:

Wir rufen dich, Herr Gott, erhöre uns.

- Gott, wir bitten Dich: [] hat in seinem / ihrem Leben unerschütterlich auf dich vertraut. Schenke ihm / ihr die Freude, dich nun sehen zu dürfen von Angesicht zu Angesicht.
- Das große Gottvertrauen hat ihm / ihr Kraft gegeben, in der Familie Ruhe und Geduld auszustrahlen und auch seine /ihre langjährige Krankheit mit Würde zu tragen. Lass alle, die zurückbleiben, von ihm / ihr dankbar lernen und ihr Leben auch im Vertrauen auf dich gestalten.
- [] war ein sehr vielseitig interessierter und weltoffener Mensch, nahm teil am Leben und konnte es auch genießen. Im Gedenken an ihn / sie bitten wir um Offenheit und Lebensfreude für alle, die zurückbleiben, und für alle Menschen, denen das Leben eng und beschwerlich geworden ist.
- Wir sehnen uns nach guten Freunden, nach Menschen, die uns mit Rat und Tat zur Seite stehen. [] war für uns so ein Mensch für uns. Gott, lass uns auch in Zukunft Menschen finden, die uns in den vielfältigen Situationen des Lebens begleiten, und lass uns selbst erkennen, wo wir zu Begleitern werden dürfen.

- Wir wissen nicht, welche Wege noch vor uns liegen. Manchmal bekommen wir Angst vor der Zukunft. Gott, wir bitten dich um Trost und Zuversicht auf dem weiteren Weg besonders für jene, die nicht wissen, wie es weitergehen kann.

Gott, du hörst unsere Bitten, die ausgesprochenen und die unausgesprochenen. Auf dich vertrauen wir und auf dich bauen wir heute und alle Tage unseres Lebens. Amen.

Mensch mit Behinderung im mittleren Alter ist verstorben.

Der Tod von [] lässt uns verstummen. Aber wir dürfen glauben, dass das Leben stärker ist als der Tod. So bringen wir unsere Trauer und unsere Hoffnung zu Gott und rufen:

V: Du guter Hirte

A: Wir bitten Dich, erhöre uns.

- Wir danken dir für das Leben von []. Ihr / sein Leben ist uns wichtig geworden. Sie / er fehlt uns. Wir bitten dich: Lass sie / ihn bei dir ganz glücklich sein.
- Wir danken dir für alle Menschen, die [] geholfen haben und jetzt traurig sind: Ihre / seine Familie, ihre / seine Begleiter, ihre / seine Freunde. Wir bitten dich: Tröste sie und vergilt ihnen ihre Liebe.
- Wir bitten für alle Menschen, die es schwer im Leben haben: Stärke sie und schenke ihnen gute Begleiter.
- Wir bitten für alle Kranken: Schenke ihnen genügend Kraft und Geduld und lass sie an deiner Liebe nicht verzweifeln.
- Wir bitten für alle, die sich für andere einsetzen: Lass sie nicht mutlos werden und lohne ihre Mühe.

Guter Vater, dein sind wir im Leben und im Tod. Auf dich vertrauen wir heute und in Ewigkeit. Amen.

Junge/r Familienmutter / -vater ist nach Krebserkrankung / schwerem Schicksal verstorben.

Trauer, Wut und Schmerz erfüllen uns angesichts des Todes von []. Aber wohin sollten wir uns mit all diesen Gefühlen wenden, wenn nicht an Gott. So kommen wir mit unseren Anliegen zu ihm und rufen:

- Wir sind traurig über den Tod von []. Aber wir sind auch froh und dankbar, dass wir sie / ihn kennen und unter uns haben durften. Sie / er hat uns beeindruckt mit ihrer / seiner Kraft und ihrer / seiner Standfestigkeit. Lass etwas davon bei denen lebendig bleiben, die sie / ihn jetzt so schmerzlich vermissen.
- Wir sind wütend über den Tod von []. Aber wir wollen uns nicht bei der Frage nach dem Warum aufhalten, auf die uns niemand eine Antwort geben kann. Wir sind dankbar für [], die / den wir als so einen freudigen, positiven und herzlichen Menschen kennen gelernt haben. Lass sie / ihn jetzt selbst die Freude und Geborgenheit erfahren, die sie / er uns geschenkt hat.

- Wir sind sprachlos über den Tod von []. Aber wir sind dankbar für die vielen Menschen, die [] in den schweren Jahren der Krankheit medizinische und pflegerische Hilfe geleistet haben und ihr / ihm auf unterschiedlichste Weise Wegbegleiter waren. Vergelte ihnen ihre Mühe.
- Wir sind ratlos und wollen wissen, wie es weitergeht nach dem Tod von []. Wir haben einmal mehr gelernt, wie schlecht wir Leben planen können. Wenn [] dein Segen geholfen hat, dann bitten wir um diesen Segen auch für alle, die jetzt ohne [] weiterleben müssen. Lass das Leben von [] nachhaltig zum Segen für uns alle werden.

Unbegreiflicher Gott, wir sehen dich nicht, wir verstehen dich nicht. Aber wohin sollten wir uns in unserer Trauer wenden. Höre uns, so bitten wir, durch Christus unseren Herrn.

Familienvater / Familienmutter ist in höherem Alter nach längerer Krankheit verstorben.

Wir sind traurig darüber, dass wir [] loslassen müssen. Doch wir sind auch voll Vertrauen, dass er / sie in Gottes Händen gut aufgehoben ist. Unsere Trauer und unser Vertrauen bringen wir vor ihn und rufen:

V: Gott unser Vater

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

- Gott, wir danken dir dafür, dass wir [] haben durften und dass er / sie uns viel Zeit und Liebe geschenkt hat. Vergilt du ihm / ihr alles Gute, das wir durch ihn / sie erfahren durften.
- [] hat viele Lasten und Sorgen in seinem / ihrem Leben und besonders in seiner / ihrer Krankheit getragen. Verwandle alles Leid in Freude, alles Dunkle in Licht.
- Wir bitten für die Menschen aus der Familie, aus dem Bekanntenkreis und aus der Pflege, die [] besonders in der letzten Zeit der Krankheit begleitet haben. Schenke ihnen neue Kraft und Zuversicht.
- Gott, wir bitten für alle Kranken, die schwer leiden und deren Krankheit nicht heilbar ist: Sei du ihnen besonders nahe und schenke ihnen Vertrauen und innere Kraft.
- Gott, wir bitten für alle Verstorbenen, besonders für die Menschen, die [] wichtig waren und ihm / ihr schon vorausgegangen sind: Lass sie alle glücklich sein bei dir.

Gott, du bist Licht und Lebensfreude, du schenkst Leben, wo wir Menschen Tod sehen. Dir vertrauen wir uns an, denn du bist größer, als wir denken können. Dir sei Lob und Dank in Ewigkeit. Amen.

Nach langer schwerer Krankheit verstorben.

Im Vertrauen darauf, dass Gott das Leben in seinen guten Händen hält, kommen wir mit unseren Anliegen zu ihm und rufen:

Du Leben der Welt – Wir bitten dich, erhöre uns.

- Wir bitten dich für unsere/n liebe/n Verstorbene/n []. Lass ihn / sie geborgen und glücklich sein in deinem Licht.
- Wir bitten für alle, die um [] trauern: [] und [] mit ihren Familien, alle Angehörigen und Freunde: sei du ihnen Kraft und Zuversicht in dieser schweren Zeit.
- Wir bitten dich für alle Menschen, die durch Krankheit schwer an ihrem Leben tragen und nicht wissen, wie es weitergehen kann. Sei du ihnen Trost und Zuversicht.
- Wir bitten für alle Menschen, die [] in seiner / ihrer Krankheit zur Seite standen, alle Menschen in helfenden Berufen (Ärzte, Pflegekräfte, Hospizbegleiter). Stärke sie immer wieder mit Tatkraft und Phantasie, mit Geduld und Ausdauer.
- Wir bitten für alle Menschen, die dem Tode nahe sind: Stell ihnen Menschen an die Seite, die deine helfende Hand spürbar machen.
- Wir bitten für alle Verstorbenen, die uns viel bedeuten, und auch für die, an die niemand mehr denkt. Schenke ihnen ewige Freude bei dir.

Gott des Lebens, du schenkst uns Hoffnung und Lebenskraft. Dir sei Lob und Dank in Ewigkeit. Amen.

Nach langer schwerer Krankheit verstorben in mittlerem Alter.

Traurig und voller Schmerz über den Tod von [] blicken wir voll Vertrauen auf den Gott des Lebens und bringen unsere Bitten und Anliegen vor ihn:

Wir rufen dich, Herr Gott, erhöre uns.

- Gott, wir legen unsere/n liebe/n [] in deine guten Hände. Nimm ihn / sie auf und lass alles Gute, das er /sie uns geschenkt hat und das wir gemeinsam erleben durften, aufgehoben sein bei dir.
- In seiner / ihrer schweren Krankheit hat unser/e [] viel gekämpft, aber auch viel Kraft erfahren und Zuversicht ausgestrahlt. Wir danken für alles, was wir in dieser schweren Zeit an Liebe schenken und erfahren durften, und bitten dich: bewahre all das in unseren Herzen.
- Viele Menschen sind [] und uns in den letzten Monaten an der Seite gestanden: Ärzte, Pflegende und viele anderen guten Geister. Wir sagen „danke“ dafür und bitten dich: Schenke ihnen allen auch weiterhin viel Kraft für ihren Dienst.
- In schweren Zeiten gibt es auch viele neue Seiten des Lebens zu entdecken. Wir bitten für alle Kranken, Schwerkranken und Sterbenden: Öffne ihre Augen und ihre Herzen für das Kostbare auf ihrem Weg.
- Der Abschied von [] fällt uns sehr schwer. Gott, wir bitten dich um Trost und Zuversicht auf unseren weiteren Wegen. Stärke in uns den Glauben an ein Wiedersehen.

Gott, du hörst unsere Bitten, die ausgesprochenen und die unausgesprochenen. Auf dich vertrauen wir und auf dich bauen wir heute und alle Tage unseres Lebens. Amen.

Ein Kind ist verstorben.

Eigentlich fehlen uns die Worte. Aber weil wir hoffen, dass unser Leben in Gott Halt und Zukunft findet, kommen wir auch heute mit unseren Gedanken und Anliegen zu ihm und rufen:

Du sei bei uns, in unsrer Mitte, höre du uns, Gott. (GL 182,2)

- Gott, [] war uns nur kurze Zeit anvertraut – aber in dieser kurzen Zeit hat sein / ihr Leben reiche Ernte gebracht – er /sie hat die Eltern, die Familie, so viele Freunde und Freundinnen reich beschenkt. Wir sagen dir Dank dafür. Nimm unseren Dank entgegen!
- Gott, [] war die letzte Zeit sehr schwer krank und hat auch andere Kinder kennen gelernt, die ein schweres Schicksal zu tragen haben. Es sind schöne Freundschaften entstanden, aber das Leid der vielen Kinder macht uns vor allem Angst. Nimm unsere Angst entgegen!
- Gott, []s Eltern und die Angehörigen haben Angst, wenn sie an die Zukunft denken. Sei ihnen in diesen Tagen besonders nah und lass sie erkennen, dass du zu ihnen durch Menschen sprichst, die ihnen an der Seite stehen. Nimm unsere Bitte entgegen!
- Gott, es gibt so viel Leid in der Welt, das in unseren Augen nur schlimm ist und keinerlei Sinn hat. Es gibt Momente, da wir dich nicht erkennen, nicht an dich glauben können. Aber mittendrin, in guten Menschen, in einem Lächeln, in einem guten Wort ahnen wir etwas von deiner Gegenwart. Nimm unsere Hoffnung entgegen!

Unbegreiflicher, wir sehen dich nicht, wir verstehen dich nicht. Aber wohin sollten wir uns in unserer Trauer wenden. Höre uns, so bitten wir, durch Christus unseren Herrn.

Fürbitten – 01

Lieber Gott wir bitten dich...

... sei bei allen, die ... sehr nahe standen und den tragischen Tod nicht verstehen können.

... sei ein guter Vater für und gib ihm/ihr ein neues Daheim.

... schenke uns allen deinen Segen und lass uns in den schweren Tage nicht alleine

... segne uns und hilf dabei, nicht nur unseren Schmerz zu lindern, sondern mach den Schmerz der Welt etwas erträglicher.

Fürbitten – 01a

Lieber Gott, dass monatelange Leiden hat nun ein Ende, unabwendbar war der Tod. Wir konnten nicht mehr halten, die Krankheit war viel stärker als unsere Kraft. ist nun erlöst von seinen Schmerzen, daher bitten wir dich, nimm ihn/sie voller Liebe in dein Reich auf und gib ihm/ihr ein liebevolles Zuhause.

Wir bitten dich auch darum, Kraft auszusenden, damit wir über den Tod von hinweg kommen können und ihn/sie doch niemals vergessen werden. Dankbar sind wir für die schönen Momente, die wir mit erleben durften und dankbar, dass du ihn/sie bei dir aufnimmst, im Himmel der Herrlichkeit.

Lieber Gott, wir bitten für dass er/sie von allen Schmerzen erlöst ist und an deiner Seite ein neues Zuhause bekommt, in dem er/sie sich wohl fühlt und auch gerne auf die Zeit mit uns zurück blickt.

Wir bitten dich darum, ihm/ihr alle Sünden zu vergeben und hilf auch uns dabei, zu Vergeben, für das wir keine Zeit mehr hatten.

Wir bitten dich, stehe uns bei in diesen schweren Tagen und gib uns die Kraft, die Trauer zu überstehen. Dabei lass uns ... niemals vergessen, denn die Zeit mit ihm/ihr war viel zu schön.

Fürbitten – 02

Gott der Zeit und Ewigkeit, wir kommen zu dir und bitten dich:

- Gott der Zeit und Ewigkeit, für Frau/Herrn N. ist die Zeit des Todes gekommen. Sie/er hat die irdische Zeit verlassen und ist eingetreten in deine Ewigkeit. Nimm sie/ihn auf bei dir.
- Gott der Zeit und Ewigkeit, was Menschen zeit ihres Lebens gelebt haben, nehmen sie mit vor dein Angesicht. Lohne Frau/Herrn N. alles Gute und vergib ihr/ihm was die ewige Gemeinschaft mit dir stört.
- Gott der Zeit und Ewigkeit, wenn du deine Menschen zu dir rufst, können sie manche Fragen und Lebenssituationen nicht mehr lösen. Lass alles, was offensteht, letztendlich zur Klärung kommen.
- Gott der Zeit und Ewigkeit, wir bitten dich um deine spürbare Nähe für alle, die um Frau/Herrn N. trauern. Schenke ihnen Trost und Zuversicht.

Gott der Zeit und Ewigkeit, du bist ein gütiger und menschenfreundlicher Gott, der uns Menschen auch in dunklen Stunden seine Liebe bewahrt.

Dafür loben und preisen wir dich in Zeit und Ewigkeit.

Amen.

Fürbitten – 03

Zu unserem Gott, der ein Gott der Menschen ist, lasst uns beten:

- Gott der Menschen, du ziehst deine Hand von keinem Menschen zurück. Wir bitten dich, gedenke unserer/m Schwester/Bruder N., für die/den wir heute besonders beten und schenke ihr/ihm deine bleibende Nähe.
- Gott der Menschen, du kennst das Leben und die Geschichte aller Menschen. Wir bitten dich, kläre was im Leben nicht zu klären war, heile was verwundet wurde und lohne reichlich die zeitlebens geschenkte Liebe.
- Gott der Menschen, du bist in Jesus von Nazaret unter die Menschen gegangen. Wir bitten dich, stehe allen Weinenden und Trauernden bei, dass sie Hilfe finden durch Menschen, die schweigen, trösten und mittragen können.

Denn du, o Gott der Menschen, bist ein getreuer Gott.

Auf dich können wir uns verlassen in Zeit und Ewigkeit.

Amen.

Fürbitten – 04

Mitten im Leben geschieht der Tod.

Wir können es noch nicht begreifen.

Es ist nicht zu fassen – so abrupt, so unerwartet –
mitten aus dem Leben gerissen.

Unser Schmerz übersteigt unsere Kraft.

Zu wem sollen wir gehen

mit unseren Fragen und Klagen;

mit unseren Ängsten und Sorgen;

mit unserer Ratlosigkeit und Trauer;

mit unseren Tränen und Erinnerungen?

"Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens."

Gott, du bist unser Gegenüber, darum kommen wir zu dir:

- Gott, wir müssen einen geliebten Menschen loslassen. Wir bitten dich, hilf uns diese Trennung zu ertragen. Und wenn es Trost gibt, dann lass ihn uns erfahren.
- Gott, nimm unsere Klagen an und steh uns bei. Wir bitten dich, sei beim Ehemann, bei den Kindern, und den Angehörigen der Verstorbenen.
- Gott, wir wollen dir und der/dem Verstorbenen dafür dankbar sein, was wir für unser Leben zu bewahren haben. Wir bitten dich, lass uns erkennen, was die/der Verstorbene für unser Leben bedeutet hat.

• Gott, wir wollen auch bedenken, was wir zu verstehen und zu vergeben haben. Vor dir sind wir mit allem was wir versäumten und schuldig geblieben sind, mit allem was noch offen steht. Wir bitten dich, kläre was nicht mehr zu klären war.

Gott, lass die Angehörigen und uns Trost erfahren;
werde uns nicht fremd;
bleibe uns nahe;
behüte uns heute und in den Tagen, die nun kommen.
Amen.

Fürbitten – 06

Wir beten zu Gott, dem Vater aller Menschen, der durch seinen Sohn unser menschliches Leid mitträgt:

- Für unsere/unseren Schwester/Bruder N., die/der das Todesleid durch ihren/seinen Glauben überwunden hat, dass sie/er jetzt in der Freude des Himmels leben darf.
- Für alle, die mit einer schweren Krankheit geschlagen sind, dass sie das Vertrauen in Gott nicht verlieren.
- Für uns selbst, dass wir Leid und Tod nicht nur als Bedrohung empfinden, sondern als eine Chance zur Reife und zur Vollendung.
- Für alle, die durch Leid verbittert worden sind, dass sie sich durch unsere Anteilnahme öffnen lassen.

Herr und Gott, mit dem Apostel Paulus glauben und hoffen wir, dass du bei denen, die dich lieben, alles zum Guten führst.

Darauf verlassen wir uns heute und alle Tage, für Zeit und Ewigkeit. Amen.

Fürbitten – 07

Frau/Herr N. ist von uns gegangen.

Ihr/sein irdisches Lebenslicht ist erloschen.

Wir zünden eine Kerze für sie/ihn an und denken an sie/ihn.

Unsere Gedanken kreisen darum, was sie/er für uns war.

Wir denken auch daran, dass ihr/ihm nun das ewige Licht leuchtet.

- Gott des Lichtes, schenke Frau/Herrn N., die/der das Licht des Glaubens ihr/sein ganzes Erdenleben lang bewahrt hat, Leben in deinem ewigen Licht.
- Gott des Lichtes, erhelle mit deiner Botschaft der bleibenden Liebe alle, die um diese/diesen Verstorbene trauern, denn verbunden bleiben sie in geschenkter und empfangener Liebe.
- Gott des Lichtes, erhelle unsere von Trauer und Schmerz verfinsterten Gedanken und erlöse uns von quälenden Fragen, denn zu Ende gegangen und aufgehoben in dir ist das Dasein füreinander.

Sende, o Gott, dein Licht in unsere Niedergeschlagenheit, öffne in der Tiefe unserer Traurigkeiten die Weite deines Himmels und lass die Morgenröte der Auferstehung über alle Dunkelheiten unseres irdischen Lebens aufleuchten, für Zeit und Ewigkeit.

Amen.

Fürbitten – 08

Hoffnungsvoll beten wir zu Gott, dem Vater aller Menschen.

- Frau/Herr N. war die Verbundenheit in der Familie wichtig. Gott, wir bitten dich, führe ihre/seine Angehörigen immer wieder durch wohltuende Begegnungen zusammen.
- Vieles im Leben von Frau/Herrn N. ist uns zum Segen geworden, Gott, wir bitten dich, lass sie/ihn bei dir die Fülle des Lebens erfahren.
- Frau/Herr N. wurde ins Sterben begleitet. Gott, wir bitten dich, sei du mit deiner Kraft und deinem Geist denen nahe, die niemanden haben, der ihnen die Hand hält, mit ihnen betet und über das Sterben spricht.

Lebendiger Gott, durch die vielen Erinnerungen an die/den Verstorbene/n willst du uns zeigen, dass uns nichts, auch nicht der Tod, von der Liebe zu einem Menschen trennen kann.

Wir bitten dich in dieser Stunde um deine verbindende Kraft über den Tod hinaus.

Amen.

Fürbitten – 09

Mitten im Leben bahnt sich der Tod an, zeichnet er sich ab in schwerer Krankheit.

Und doch ist es nicht zu fassen – zu früh aus dem Leben genommen.

Wir können es noch nicht begreifen.

Unser Schmerz übersteigt unsere Kraft.

Zu wem sollen wir gehen mit unseren Fragen und Klagen; mit unseren Ängsten und Sorgen; mit unserer Ratlosigkeit und Trauer; mit unseren Tränen und Erinnerungen?

„Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.“

Gott, du bist unser Gegenüber, darum kommen wir zu dir:

- Gott, wir müssen einen geliebten Menschen loslassen. Wir bitten dich, hilf uns diese Trennung zu ertragen. Und wenn es Trost gibt, dann lass ihn uns erfahren.
- Gott, gib uns die Gnade zu erkennen, dass du den Zeitpunkt ihres/seines Todes aus Liebe zu ihr/ihm und zu uns bestimmt hast.
- Gott, nimm unsere Klagen an und steh uns bei. Wir bitten dich, sei du beim Ehemann, bei den Kindern und bei den Angehörigen der/des Verstorbenen.
- Gott, wir wollen dir und der/dem Verstorbenen dafür dankbar sein, was wir für unser Leben zu bewahren haben. Wir bitten dich, lass uns erkennen, was die/der Verstorbene für unser Leben bedeutet hat.

- Gott, wir wollen auch bedenken, was wir zu verstehen und zu vergeben haben. Vor dir sind wir mit allem was wir versäumten und schuldig geblieben sind, mit allem was noch offensteht. Wir bitten dich, kläre was nicht mehr zu klären war.

Gott, lass die Angehörigen und uns Trost erfahren; werde uns nicht fremd; bleibe uns nahe; behüte uns heute und in den Tagen, die nun kommen.

Amen.

Fürbitten – 10

Trauer und Schmerz befallen uns, wenn ein geliebter Mensch stirbt.

Mit diesen Gefühlen sind wir vor Gott.

Ihn sprechen wir an, ihn bitten wir:

- Gott, wir müssen unsere/unseren liebe/lieben N. loslassen. Hilf uns diese Trennung zu ertragen.
- Gott, wir verstehen nicht alles. Lass uns trotzdem den Tod von Frau/Herrn N. annehmen.
- Gott, wir hoffen, dass Frau/Herr N. bei dir ist. Tröste uns, weil wir sie/ihn nicht mehr unter uns haben.
- Gott, wir sind für so vieles dankbar. Lohne Frau/Herrn N., dass sie/er unser Leben bereichert hat.

Gott, lass die Angehörigen Hilfe und Trost erfahren.

Schenke ihnen die Zuversicht, dass du ein Gott der Nähe bist, der auch in schweren Zeiten zu uns steht.

Amen.

Fürbitten – 12

Herr Jesus Christus, du hast gesagt: „Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und unter schweren Lasten stöhnt. Ich werde euch Ruhe verschaffen.“

Wir bitten dich:

- N. hat die Lasten des Lebens mit deiner Hilfe getragen. Nimm sie/ihn nun auf in deinen Frieden und schenke ihr/ihm die Fülle des Lebens.
- Jede und jeder von uns hat im Leben Lasten zu tragen. Lass uns darauf vertrauen, dass du uns niemals im Stich lässt.
- Manchen von uns fällt es schwer, an dich zu glauben. Lass uns deine Nähe suchen und gib dich uns zu erkennen in der Tiefe unserer Seele.

Herr Jesus Christus, du bist der Halt in allen Unsicherheiten des Lebens, an dir können wir uns auch noch im Sterben halten, denn du führst durch den Tod in das ewige Leben.

Amen.

Fürbitten – 13

Auf uns unerklärliche Weise treten manche Menschen über die Schwelle des Todes.

Wir können es nicht fassen.

Wir suchen Trost für uns und besonders für die Angehörigen.

• Gott, wir empfehlen dir Frau/Herrn N. mit allem was sie/er bewegte, mit all ihren/seinen Hoffnungen und Freuden, mit all ihrem/seinen Gelungenen und dem Schönen, mit all ihren/seinen Fragen und Ängsten, mit all ihrer/seiner Ratlosigkeit und den Sackgassen, mit all ihren/seinen Einsamkeiten und der namenlosen Leere. Wir bitten dich, sei ihr/ihm gnädig zugewandt, nimm sie/ihn bei der Hand und geleite sie/ihn durch alle Dunkelheiten in das ewige Licht.

Gott, lass die Eltern und Angehörigen und auch uns Trost erfahren, werde uns nicht fremd, bewahre uns vorm Grübeln und bleibe nahe in den Tagen, die nun kommen.

Amen.

"Lieber Gott, für ... können wir nun nichts mehr tun, nimm ihn/sie in deinen Kreis auf und beschütze ihn/sie mit deiner liebenden Hand. Wir bitten darum, gib ihm/ihr ein neues zu Hause in deinem herrlichen Reich und gebe uns die Kraft, über diesen Verlust hinweg zu kommen."

"...Für alle, die um unsere liebe Verstorbene trauern. Sei Du ihnen Trost, der sie aufrichtet und ihnen hilft, inneren Frieden zu finden." " ...Für alle, die um unsere liebe Verstorbene trauern. Sei Du ihnen Trost, der sie aufrichtet und ihnen hilft, inneren Frieden zu finden

"... für alle, die fast zerbrechen an ihrer Trauer um einen geliebten Menschen. Hilf ihnen, mit dem erlittenen Verlust fertig zu werden und wieder neu Lebensfreude zu entwickeln."

"... gib seiner Familie die Kraft, diese schweren Tage des Abschieds zu überstehen."

"... wir denken an denjenigen unter uns, die krank sind und gebrechlich. Gib ihnen die Kraft und die Stärke, den letzten Weg auf Erden gehen zu können."

"... Lieber Gott, wir bitten für ... dass er/sie von allen Schmerzen erlöst ist und an deiner Seite ein neues Zuhause bekommt, in dem er/sie sich wohl fühlt und auch gerne auf die Zeit mit uns zurück blickt. Wir bitten dich darum, ihm/ihr alle Sünden zu vergeben und hilf auch uns dabei, zu Vergeben, für das wir keine Zeit mehr hatten."

"Lieber Gott, dass monatelange Leiden hat nun ein Ende, unabwendbar war der Tod. Wir konnten nicht mehr halten, die Krankheit war viel stärker als unsere Kraft. ... ist nun erlöst von seinen Schmerzen, daher bitten wir dich, nimm ihn/sie voller Liebe in dein Reich auf und gibt ihm/ihr ein liebevolles Zuhause. Wir bitten dich auch darum, Kraft auszusenden, damit wir über den Tod von ... hinweg kommen können und ihn/sie doch niemals vergessen werden. Dankbar sind wir für die schönen Momente, die wir mit ... erleben durften und dankbar, dass du ihn/sie bei dir aufnimmst, im Himmel der Herrlichkeit."

"... gib ihnen die Sicherheit und Zuversicht, dass wir uns alle eines Tages wiedersehen werden."

"... für all unsere Verstorbenen. Sei ihnen ein gnädiger Richter und lass sie Ruhe finden bei Dir."

"... für alle, die an ein ewiges Leben bei Dir nicht glauben können. Öffne ihnen die Augen für deine barmherzige Liebe."

Bibelstellen für Begräbnisse

Altes Testament:

- Das Festmahl auf dem Berg Zion: Jes 25,6-9
- Jes 43,1-3
- Jes 49,14-16
- Jes 65,16-19
- Dan 12,1-3

Neues Testament: Lesungen

- Apg 10,34-43
- Röm 6,3-9
- Röm 8,14-23
- Röm 8,31-39
- Röm 14,7-12
- 1 Kor 15,51-57
- 2 Kor 5,1-10
- 1 Thes 4,13-18

Neues Testament: Evangelien

- Bergpredigt: Mt 5,1-12
- Kommt alle zu mir ... Mt 11,25-30
- Kommt her ... Mt 25,31-46
- Joh 17,24-26